

Drs. 9136-21  
Köln 07.06.2021

## FRAGEBOGEN ZUM PROGRAMM FORSCHUNGSBAUTEN NACH ART. 91 b GG

### II. BERICHT IM SIEBTEN JAHR NACH EINWEIHUNG EINES FORSCHUNGSBAUS

Inhalt:

- I. Fragen an die Hochschulleitung
- II. Fragen an die Betreiber
- III. Textfeld zur freien Eingabe für eventuelle Hinweise und Ergänzungen

Hinweis: Die Eingabemöglichkeit in Textfeldern wurde auf eine bestimmte Zeichenanzahl begrenzt, um zu verhindern, dass zu umfangreiche Eingaben bei der späteren Verarbeitung in Excel nicht komplett übertragbar sind und Informationen verloren gehen können. Die jeweils maximale Zeichenanzahl (einschließlich Leerzeichen) ist mit [3.000] bzw. [5.000] angegeben.

Bezeichnung des Forschungsbaus:	
Hochschule:	
Keynummer:	
Förderung ab Fördername:	
Datum der Einweihung:	

#### I. Fragen an die Hochschulleitung

- I.1 Haben sich der Forschungsbau und seine Forschungsprogrammatische auf die Struktur- und Profilbildung der Hochschule ausgewirkt? Wenn zutreffend: in welcher Hinsicht? [3.000]

I.2 Hat der Forschungsbau aus Sicht der Hochschulleitung zur überregionalen/internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule beigetragen? [5.000]

MUSTER

I.3 Welche Anzeichen sehen Sie dafür?  
(Mehrfachangaben sind zulässig)

- Es sind weitere hochrangige Berufungen gelungen.
  - ... auch aus dem Ausland.
- Es wurden weitere Verbundprojekte eingeworben.
- Es wurden weitere Nachwuchswissenschaftler-Gruppen eingeworben.
- Es wurden spezialisierte Masterprogramme eingerichtet.
  - ... mit hohem Anteil ausländischer Studierender und Promovierender.
- Es wurde ein Graduiertenkolleg eingerichtet.
- Es konnten Fortschritte in der Gleichstellung erzielt werden.

Bitte jeweils kurz erläutern bzw. benennen [5.000]:

MUSTER

**II. Fragen an die Betreiber des Forschungsbaus (Sprecher/in oder Koordinator/in)**

---

**II.1 Zur Forschungsprogrammatik und den federführenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern**

II.1.1 Hat sich die Forschungsprogrammatik seit der ersten Nachverfolgung in wesentlichen Punkten verändert/entwickelt?

ja

nein

- II.1.2 Erläutern Sie die aktuelle Forschungsprogrammatik und geben Sie die Änderungen gegenüber dem Zeitpunkt der ersten Nachverfolgung an. Begründen Sie diese. Geben Sie die aktuellen Forschungsschwerpunkte an und stellen Sie sie den Schwerpunkten des Antrags gegenüber. [5.000]

MUSTER



II.2.2 Welche Innovationen, Start ups, Spin offs, Ausstellungen, öffentliche Präsentationen, öffentlichkeitswirksame Maßnahmen oder Projekte sind aus den Arbeiten im Forschungsbau hervorgegangen? Bitte jeweils benennen: [3.000]

II.2.3 Wie viele Drittmittel (differenziert nach Drittmittelgebern) wurden seit der Fertigstellung des Forschungsbaus im Rahmen der Forschungsprogrammatrik eingeworben?

Drittmittelgeber	Tsd. Euro
DFG	
BMBF	
EU	
Land	
Wirtschaft	
Sonstige	
<b>Insgesamt</b>	

Eingeworbene Verbundförderinstrumente bitte nachstehend eintragen:

Operator	Name/Förderinstitution	Laufzeit (MM/JJJJ-MM/JJJJ)	Tsd. Euro
 			

II.2.4 Welche Teilziele der Forschungsprogrammatrik wurden erreicht? [3.000]

II.2.5 Welche Teilziele wurden noch nicht erreicht? Existieren hierfür zeitliche Perspektiven?  
[3.000]

II.2.6 Welche weitere Entwicklung wird die Forschung im Forschungsbau voraussichtlich künftig nehmen? [3.000]

**II.3 Zur Funktionalität des Forschungsbaus**

II.3.1 Waren bisher Umbaumaßnahmen oder zusätzliche Großgeräte-Beschaffungen (Forschungs-großgeräteprogramm der DFG) erforderlich, um die Funktionalität des Forschungsbaus zu gewährleisten? [3.000]

MUSTER

Ort

Datum

-----  
Unterschrift, Stempel

**Bitte übermitteln Sie den vollständig ausgefüllten Bericht (Fragebogen) in zweifacher Form:**

**Formular drucken**

**Per E-Mail übermitteln**

1. handschriftlich unterschrieben an die:  
Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats  
Abteilung Hochschulinvestitionen und Akkreditierung  
Scheidtweilerstraße 4  
50933 Köln

2. durch Anklicken der obigen Schaltfläche

Beim Versand über den Button "Per E-Mail übermitteln" entsteht eine XML-Datei, die in Excel zur weiteren Bearbeitung und Auswertung eingelesen werden kann. Sofern dieser Weg - vielleicht aus datenschutztechnischen Bedenken - nicht beschränkt werden soll, kann das Formular als PDF-Datei abgespeichert werden. Diese PDF-Datei ist dann bitte der Geschäftsstelle zur Verfügung zu stellen, **nicht aber gescannte Fassungen** derselben, weil dann jegliche automatisierte Übertragungsmöglichkeit nach Excel unmöglich ist und mühsam mit Copy & paste gearbeitet werden muss. Die auf dem Postweg erbetene Version dient dazu, über ein mit Unterschrift autorisiertes Exemplar zu verfügen.

**Rückfragen richten Sie bitte an:**

Frau Dr. Ursula Bittins

Telefon: 0221 / 3776-216

E-Mail: [bittins@wissenschaftsrat.de](mailto:bittins@wissenschaftsrat.de)

Der vorliegende Fragebogen wurde mit Adobe® Livecycle® Designer ES4 Vers. 11.0 erstellt und ist optimiert für Acrobat und Adobe Reader Vers. 9.0 oder höher. Bitte beachten Sie, dass das Dateiformat nicht von mobilen Endgeräten (Smartphones etc.) unterstützt wird.